

Insektenstiche

Insektenstiche sind meist harmlos, nichtsdestotrotz sind sie unangenehm. Das Gift von Wespen und Bienen ist ein Protein und kann dadurch mit Hitze vernichtet werden. So schnell wie möglich nach dem Stich mit etwas Heissem behandeln z.B. heisses Wasser besser und wirkungsvoller und einfacher ist aber ein Heizstift. Das Protein stockt (wie auch Eiweiss) und kann sich so nicht weiter ausbreiten. Bei uns kannst du den Heizstift **Insektenstichheiler Beurer BR 60®** kaufen. Der Beurer BR 60 Insektenstichheiler beschleunigt durch den Einsatz von Hitze die Heilung lästiger Insektenstiche und kann gegen Juckreiz und Schwellungen helfen. Da keine chemischen Zusätze zur Anwendung kommen, eignet sich das Gerät auch für Schwangere. Ihnen stehen zwei Programme zur Auswahl. Das erste Programm eignet sich für die Erstanwendung und Personen mit empfindlicher Haut, das zweite Programm ist ideal für die regelmässige Anwendung. Der Insektenstichheiler wird mit zwei AAA-Batterien betrieben (im Lieferumfang enthalten).

Meide die vermeidbaren Ursachen und mach dich uninteressant für Mücken und Zecken! Das ist die beste Behandlung!

Insektenstiche sofort behandeln mit

- **Insektenstichheiler Beurer BR 60®** auf den Stich drücken und mit der Hitze behandeln. Diese Hitzebehandlung kannst du auch mehrmals wiederholen. Sie hilft gegen die Schwellung und gegen die Schmerzen.
- Ist der Stich schon länger her und eine Schwellung bereits entstanden ist, muss zur Abschwellung natürlich gekühlt werden.

Wichtig!

Bei mehreren Stichen von Wespen oder Bienen kann ein ambulanter Spitalaufenthalt nötig sein! Das Immunsystem ist überfordert mit dem vielen Gift. Wenn Schwellungen im Gesicht und komische Muster auf der Haut auftreten musst du ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

- **Hom. Mittel**
Erste Wahl ist eigentlich immer **Apis C30**. Anfangs jede Minute, anschliessend alle 10 Minuten oder stündlich je 2 Kügelchen! **Ledum C30** kommt in Frage, wenn sich das Gift in den Blutbahnen verteilt hat!?
- **Gold- und Silbertropfen®**
Immer danach fragen. Es kann passieren, dass Bakterien oder Umweltgifte mit in die Blutbahn gelangen.
- **Allergische Reaktionen** müssen **energetisch® behandelt** werden!

Mückenstiche

- Kannst du genau gleich behandeln. Auch hier hilft der Heizstift sogar gegen den Juckreiz.
- Insekten lieben Menschen mit bestimmten Gerüchen. Den kannst du beeinflussen. Zur Vorbeugung von Mückenstichen kann **Staphisagria C30** eingenommen werden. Dein Geruch verändert sich und du wirst uninteressant. Frage: Wieviel, wie oft und wie lange? Meist 1-mal täglich während des Sommers.
- Auch Apfelessig macht uns für Mücken uninteressant. Am einfachsten ist es, in der Salatsauce **Apfelessig** zu verwenden. Ansonsten kann auch eine Apfelessigkur gemacht werden. Täglich zwei Esslöffel Apfelessig. Wie lange es sinnvoll ist kannst du auspendeln.
- Mückengitter sind sehr zu empfehlen.

Zeckenbisse

- Zecken können ca. 40 Krankheiten übertragen können. Es wird so eine Panik vor Zecken verbreitet die völlig übertrieben ist. Es sind nicht alle Zecken mit Krankheiten infiziert. Von einer Impfung ist deshalb unbedingt abzuraten, weil sie nur für die Frühsommergehirnhautentzündung ist und starke Nebenwirkungen hat. Auch in diesem Falle gilt vorbeugen ist besser als heilen (siehe oben bei Mückenstichen). Bei einem Zeckenbisse immer nachfragen.
- Ob **Gold- und Silbertropfen®** gebraucht werden. Durch dessen Einnahme sind schon die meisten Krankheiten abgedeckt, wie z.B. Borreliose
- Wie oft? Wie viele? Wie lange? Unbedingt kontrollieren ob noch nachbehandelt werden muss z.B. mit **homöopathischen Mitteln** usw.